

ÜBER GELD REDEN

Geld ist allgegenwärtig und wird doch oft totgeschwiegen. Kirstin Wulf plädiert dafür, Kinder schon möglichst früh an das Thema „Geld“ heranzuführen.

Warum sollte man schon mit 3- bis 5-Jährigen über Geld sprechen?

Ein „zu früh“ gibt es bei diesem Thema nicht, nur ein „altersgerecht“. Kindern in diesem Alter kann man durchaus erklären, woher wir unser Geld bekommen und was damit passiert. Sie bemerken, dass über Geld gestritten wird, dass es Reiche und Arme gibt. Aber Geld ist etwas Rätselhaftes für sie. Wenn sie ihre Gefühle und Gedanken nicht einordnen können, können sich Ängste entwickeln. Mit ihren Fragen sollten wir sie deshalb nicht alleine lassen.

Wie können Kinder den Umgang mit Geld praktisch lernen?

Wir können sie spielerisch an das Thema heranzuführen, indem wir es zum Beispiel mit Gegenständen und Spielfiguren veranschaulichen oder es aufmalen. Aber das Lernen ist auch im „echten“ Leben möglich. Indem wir den Kindern beim Einkaufen Aufgaben übertragen, bekommen sie das Gefühl, eine Unterstützung zu sein. Es macht ihnen Spaß, sich mit der Thematik zu beschäftigen. Gleichzeitig zeigen wir ihnen den Supermarkt und erklären ihnen, warum an der Kasse gerade die bunten, besonders teuren



PIKSEI/hinkaracphotos.de

Süßigkeiten liegen. Ich halte es für wichtig, mit Kindern über die Tricks der Werbung zu sprechen, damit sie ihre Mechanismen und Funktionen schon ansatzweise verstehen und durchschauen.

Sollten Eltern das Thema „Geld“ anschneiden oder darauf warten, dass das Kind danach fragt?

Oft liegt dieser Frage eine Haltung der Eltern zugrunde, selbst nicht darüber reden zu wollen. Geld wird als etwas Negatives empfunden, von dem die Kinder ferngehalten werden sollten. Ich denke, dass das nicht möglich ist. Ein echter Schutz ist die Konfrontation. Denn dann können Eltern selbst bestimmen, wie sie die Auseinandersetzung mit dem Geld gestalten.

Interview: Sophie Caeserlein

Buchtipp:

Kirstin Wulf: Dann geh doch zur Bank und hol dir welches! Rätselraten ums Geld im Elternhaus (Cividale)



FEUERZWERGE AM WERK

Es ist gut, wenn Kinder schon früh lernen, mit Feuer umzugehen. Dieses Zwergenfeuer ist ideal für Feuerzwerge und eignet sich gut zum Stockbrotbacken – natürlich unter Mamas oder Papas Anleitung. Die Feuerschale hat einen Durchmesser von 24,5 cm, ist aus Keramik und sehr standsicher. Wir verlosen ein Zwergenfeuer im Wert von EUR 59,95 in Kooperation mit www.jako-o.de. Senden Sie eine Mail mit dem Betreff „Zwergenfeuer“ bis zum 15. August 2016 an verlosung@family.de.



JETZT WIRD'S NASS!

Für spritzigen Sommerspaß sorgt die Waterflower von Buitenspeel. In den Boden stecken, Gartenschlauch anschließen – und schon kann der Spaß beginnen! Erhältlich im Spielzeugfachhandel und in Onlineshops wie mytoys.de.